

Ambitionierte Projekte im Programm

Jahresmitgliederversammlung des Kulturvereins Goddelsheim – 291 Mitglieder



Ein Foto mit Seltenheitswert: Der Vereinsvorstand mit den Ehrenmitgliedern Ortsvorsteher Friedrich Schüttler (seit 2008), Ehrenortsvorsteher Karl Scriba (1986–2006), Bürgermeister a.D. Uwe Steuber (2002–2020), 2. Vorsitzender Wilhelm Steuber, Bürgermeister a.D. Wolfgang Wennemuth (1976–2002), Kassierer Stefan Bochon, Bürgermeister Henning Scheele (seit 2020), Vorsitzender Reinhard Weber, langjähriger Stadtrat (2002–2021) und Stadtältester Alf Höfer und Schriftführerin Irmhild Weber. ©

Foto: Kulturverein Goddelsheim/pr

Vöhl-Goddelsheim – Viel geleistet und viel vor: Der Kulturverein Goddelsheim blickte bei seiner 35. Jahresmitgliederversammlung auf ein aktives Jahr 2025 zurück. Mittlerweile hat der Verein 291 Mitglieder, fünf mehr als 2024. Vorsitzender Reinhard Weber erinnerte an zahlreiche Höhepunkte: die gemeinsam mit Stadt und Landfrauen durchgeführte Fahrt nach Tannroda, eine Helferfeier, den Besuch von zwei Grundschulklassen, das trotz Regen stark frequentierte traditionelle Kartoffelbraten und den 1. Filmabend mit dem Titel „Neue Heimat Goddelsheim“.

Besonders gewürdigt wurden die akribische Inventarisierungsarbeit von Gerhard Hamel und der gemeinsam mit der Stadt Lichtenfels gelungene Neuaufbau von Treppe und Balkon am Haus Kalhöfer. Mit der Neugestaltung wurde ein Zugang zum im Obergeschoss gelegenen Dorfmuseum ermöglicht. Das Projekt wurde durch das Regionalbudget gefördert. In Angriff genommen wurde auch die Neuordnung des Museumsdepots mit historischen Geräten.

Neue Website mit Museumsrundgang

Bei den turnusmäßigen Wahlen, die Ortsvorsteher Friedrich Schüttler moderierte, bestätigten die Mitglieder den gesamten Vorstand und den Arbeitskreis im Amt. Nach zweijähriger Pause kehrte Anette Rothe in den Arbeitskreis zurück. Neuer Kassenprüfer wurde Rudi Hegel.

Der rege Verein hat für das laufende Jahr viele ambitionierte Pläne. So soll das Medien- und Präsentationsangebot erweitert werden. Vorgesehen ist auch, eine professionelle Website mit virtuellem Museumsrundgang zu erstellen, zwei Medienstationen mit Touchscreens für Fotos, Filme und Dokumente und zwei große Displays in der Museumsscheune zu bauen. Sie sollen die alte Projektionstechnik ersetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte: Das Goddelsheimer Platt soll weiter intensiv gepflegt werden. Interaktive Plakate und ein Abreißkalender mit typischen Platt-Begriffen mit Zugang zu Audios seien bereits in Arbeit, erklärt Vorsitzender Reinhard Weber.

Auf der Grundlage der bisherigen Daten sollen zudem die Inventardaten in ein zukunftssicheres Onlineformat übertragen werden. Im Museumdepot soll die Neuordnung abgeschlossen werden und in der Museumsscheune werden die Beleuchtung optimiert und die Fenster renoviert. Außerdem sei der Zaun am Hof Grosche zu erneuern.

Die Versammlung stimmte dem vorgelegten Finanzplan einstimmig zu. Für fast alle Positionen soll versucht werden, Fördermittel zu akquirieren. Mit Dank an alle Engagierten und dem Blick auf ein ambitioniertes Vereinsjahr schloss Weber die Versammlung.

RED